

RUDOLSTÄDTER VOGELSCHIESSEN – DABEI SEIN IST ALLES!

Vom 17. bis 26. August Vergnügen nach Herzenslust

Zehn Tage lang strömen wieder tausende Menschen aus nah und fern nach Rudolstadt, um das größte Volksfest in Thüringen zu besuchen. „Wir legen großen Wert auf eine kulturvolle Festplatzgestaltung mit bewährten Klassikern und neuen Attraktionen. Als spektakulären Blickfang präsentieren wir das mit 80 Metern weltweit höchste mobile Kettenkarussell Around the World XXL. Die Passagiere genießen eine schwindelerregende Rundumsicht auf die Stadt“, kündigt Volksfestmanager Frank Grüner an.

Premiere auf der Bleichwiese feiert die Belustigungsanlage Viva Cuba, die mit unzähligen Spielen und Effekten auf vier Etagen und fünf Ebenen überraschen wird. Erstmals wird in Rudolstadt das Fahrgeschäft Playball aufgebaut. Durch Rotation, Pendeln und stetige Hubvorgänge aus den schräg gestellten Gondelachsen werden stark unterschiedliche Beschleunigungen und Verzögerungen hervorgerufen.

Adrenalin-süchtige Fahrgäste werden in der sich drehenden Riesenschaukel Frisbee erwartet. Die größte transportable Geisterbahn der Welt heißt Dämonium. Urlaubsfeeling vermittelt die Wildwasserbahn Rio Rapidos. Auf der familienfreundlichen Achterbahn High Explosive führt die temporeiche Fahrt durch ein Bergwerk mit Nebel, Wasser und Explosionen.

Mit dem glamourösen Travestie-Cabaret TINGEL-TANGEL gastiert erneut Deutschlands einzige schrille Schaubude mit Erlebnisgastronomie, Live-Gesang und Comedy auf dem Festplatz.

Der in Rudolstadt ansässige Schau-stellerbetrieb von Lutz Hofmann ist mit der vergnüglichen Simulationsanlage Fun Street vertreten.

Auf Thüringens größtem Rummel sind außerdem dabei die Klassiker Break Dance, Musik-Palast, Europarad, Bungee-Trampolin, mehrere Kinderkarussell und die Wahrsagerin Odessa. Darüber hinaus belegen wieder ausgewählte Geschicklichkeitsspiele, Schießbuden, die Verlosung Hongkong, Bars, Erlebnisgärten sowie süße und herzhaftes Köstlichkeiten aus aller Welt das Rudolstädter Vogelschießen.

In Brömel's Sommerfrische gibt es hausgebackenen Kuchen, frisch zubereitete Speisen, Kaffee und Getränke. Im Rolschter Festzelt erwartet die Besucher bewährte regionale Erlebnisgastronomie mit Live-Musik und Unterhaltungsprogrammen von Künstlern und Vereinen. Wie immer belegen Rudolstädter Schützen alte Traditionen und täglich wechselnde Programmhöhepunkte locken. **Alle Infos und der tägliche Videoblog „Drehmomente“ unter: www.vogelschiessen-rudolstadt.de**



Rummel-Bummel in Rudolstadt: Tausende Menschen feiern das größte Volksfest in Thüringen. Foto: Alexander Stempiewitz



Die charmante Moderatorin Dominique Lattich führt durch die tägliche Videoerlebensschau „Drehmomente“. Ab 17. August sind die Folgen u. a. auf der Website www.vogelschiessen-rudolstadt.de zu sehen. Foto: theater-spiel-laden



Spektakulärer Blickfang in diesem Jahr: Der neue und weltweit höchste mobile Kettenflieger „Around the World XXL“. Foto: Jean van der Beeck

Das Angebot 2018

Attraktionen

AROUND THE WORLD XXL
Riesen-Drehschaukel FRISBEE
Actionkarussell PLAYBALL
Achterbahn HIGH EXPLOSIVE
Wildwasserbahn RIO RAPIDOS
Geisterbahn DÄMONIUM

Fahr-Klassiker

Auto-Scooter, Break Dance,
Europa-Rad, Musik-Palast,
Karussells für Kinder

Belustigungen

Funhouse VIVA CUBA
Abenteurer-Simulation FUN STREET
Bungee Trampolin JUMP & FLY

Schaubude

Cabaret TINGEL-TANGEL

Nostalgie

Wahrsagerin Odessa

Verlosung

Hongkong

In großer Auswahl

Geschicklichkeitsspiele,
Schießbuden, Imbiss und Getränke
Erlebnisgastronomie
Rolschter Festzelt, Brömel's
Sommerfrische und mehr
Extras
Tägliche Programmhöhepunkte
und Schießwettbewerb
mit der Armbrust

KURZ UND KNAPP

FEUER UND WASSER

Das Feuerwerkskunst zu einem Volksfest wird, ist übrigens nicht neu. Bereits seit über 60 Jahren steht jährlich der „Rhein in Flammen“ – ein Publikumseignis, das Menschen aus ganz Deutschland und den Nachbarländern anreisen lässt. Die Tradition, an den Ufern des Flusses ein knalliges Feuerwerksspektakel abzuhalten, lässt sich bis ins 18. Jahrhundert zurückverfolgen. Heute zieht es das Publikum vor allem auf die illuminierten Passagierschiffe – die selbst schon ein farbenfroher Hingucker sind – wenn der Rhein zwischen Rüdesheim und Bonn in den Sommermonaten in das opulente Licht der Feuerwerke getaucht wird. VPI



Ganze Festivals mit verschiedenen Feuerwerken werden inzwischen veranstaltet. Die Faszination steigt stetig an. Im Bild ein Feuerwerksspektakel bei „Flammende Sterne“ in Gera. Archiv-Foto: Sascha Fromm

FASZINATION FEUERWERK

Feuer und Flamme für Pyrotechnik

Es war ein gewaltiger Schritt in der Menschheitsgeschichte, als es dem Homo Sapiens gelang, das Feuer zu zähmen und zu nutzen. Jetzt konnte er seine Speisen erhitzen und sich selbst wärmen. Aber es sollte noch Jahrtausende dauern, bis es zum feurigen Spiel avancierte, das Feuer eine zusätzliche verspielte Komponente erfuhr, welche die Menschen bis heute fasziniert.

Die ersten Feuerwerke gab es in China vor rund 1.000 Jahren während der Song-Dynastie. Bei diesen standen jedoch nicht das Licht und die möglichen Farbvariationen im Vordergrund, vielmehr zeichneten sich die frühzeitlichen pyrotechnischen Produkte durch laute Knall-effekte aus. Im späten 14. Jahrhundert entwickelte sich in Italien eine eigenständige Feuerwerkskunst, die sich von hier aus in ganz Europa verbreitete. Zur Kunstform wurde es auch in Japan weiterentwickelt und heißt dort hana-bi, „Blumen aus Feuer“.

Die älteste bildliche Darstellung eines Feuerwerks stammt ebenfalls aus China, entstanden im 10. Jahrhundert: Kleine Dämonen halten Feuerkugeln in den Händen, winzige Krieger, die sich verteidigen. Dementsprechend wurde Feuerwerk auch im Krieg eingesetzt, um dem Gegner mit lautem Knall Furcht einzufloßen und ihn zu beehdrecken. Die Zeiten haben sich inzwischen geändert, die Pyrotechnik ist heute eine friedliche Kunst.

Feuerwerke dienten in Europa seit der frühen Neuzeit der höfischen Repräsentation und wurden im Barock zu einer eigenen Art von

Veranstaltung weiterentwickelt.

Hierbei stand allerdings der politische, machtorientierte Charakter im Vordergrund – anders als heutzutage, wo das Abbrennen eines Feuerwerks einen Höhepunkt von Feiern und Festen darstellt oder bei Massenveranstaltungen wie großen Sportereignissen abgebrannt wird. Keine Eröffnung einer Olympiade ohne gigantisches Feuerwerk.

Aber was macht eigentlich die Faszination des Feuerwerks, des Schauspiels aus Licht aus? Die feurige Dramaturgie, das Zusammenspiel von Akustik und Optik, das Knallen und Zischen, Heulen, Pfeifen und Trillern in harmonischer Verschmelzung mit Kaskaden bunter feuriger Sterne und Bouquets, Blitze, Fächer und zuckende Leuchtschlangen – Feuerwerk gibt vielen Menschen ein besonderes Gefühl der Erfüllung. Und der Zauber braucht die Nacht; Urgewalt und Kraft schaffen schnell vergängliche Bilder am dunklen Firmament. Sie leuchten auf und erlöschen wieder. Und prägen sich doch ein. Es sind Raketen, die den Himmel verzauern – auf ganz friedliche Art. Der Triumph des Lichts über die Dunkelheit.

In Asien werden Feuerwerke üblicherweise im Sommer abgefeuert, in südeuropäischen Ländern besonders zu Ostern. Im restlichen Europa illuminierten Feuerwerke vor allem länderspezifische Feiertage wie den jeweiligen Nationalfeiertag; das Silvesterfeuerwerk, das am frühen Neujahrsmorgen die Nacht illuminiert, begrüßt traditionell das neue Jahr. VPI/str



Zu fast jedem Stadt- oder Volksfest gehört heutezutage ein Höhenfeuerwerk. Foto: Andreas Abendroth

PRIVATES FEUERWERK

So viel Spaß es auch macht, ein professionelles Feuerwerk zu genießen, so ist der ultimative Reiz doch, die Luntten von Raketen und Böllern in der Silvesternacht selbst anzuzünden. Inzwischen ist nicht nur zum Jahreswechsel das Feuerwerk ein Muss, auch bei anderen Veranstaltungen lassen wir uns gerne vom farbigen Zauber in der Luft verführen. So werden private Feuerwerke auf Hochzeiten, Firmen- oder Familienfeiern immer beliebter. Aber Vorsicht: Wer ein privates Feuerwerk veranstalten will, muss sich dies vorher von Stadt oder Gemeinde genehmigen lassen. Die Voraussetzungen für eine Ausnahme genehmigung unterscheiden sich hierbei von Ort zu Ort. VPI



17.-26. August 2018

Der größte Rummel in Thüringen!

www.vogelschiessen-rudolstadt.de